

NOVELLAS
GENERATIONENHAUS

Herzlich
Willkommen



Novellas
Generationenhaus

Kurz erklärt

Alles unter einem Dach

- Zwei Pflegewohngruppen à je 19 Zimmer sowie ein Ferienzimmer für pflegebedürftige und/oder demenziell erkrankte Menschen
- Unterstütztes Wohnen in der eigenen 2.5- oder 3.5-Zimmerwohnung
- Raum für kulturelle Begegnungen
- Praxis für Physio- und Ergotherapie
- Restaurant Kiesfang (öffentlich)
- Kindertagesstätte Vilters-Wangs (KitaViWa)

Kontakt

Wir freuen uns, dass sie sich für das Novellas Generationenhaus interessieren. Bei Fragen sind wir gerne für sie da.

Kontaktieren sie uns unter 081 725 52 00, info@novellas.ch oder www.novellas.ch.

Darauf können sie sich verlassen

- Eine liebevolle, individuelle und professionelle Pflege und Betreuung in einer geborgenen Umgebung, zum Wohlfühlen für die ältere Generation
- Ein abwechslungsreiches gesundheitsförderndes und kulturelles Angebot, das auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt ist und Generationen zusammenführt
- Kulinarisches Verwöhnen auf den Wohngruppen und im Restaurant
- Enge Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen sowie regelmässiger Kontakt und Austausch mit den Angehörigen



Generationenhaus Novellas

Das Novellas in Vilters-Wangs ist ein Generationenhaus mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem verschiedene Generationen zusammentreffen. Als Generationenhaus sind uns soziale Kontakte zwischen Menschen in unterschiedlichsten Lebensphasen ein besonderes Anliegen. Zum einen werden Kinder in der frühen Lebensphase in der Kindertagesstätte betreut und zugleich leben Menschen in der mittleren und späteren Lebensphase in Pflegewohngruppen oder im Wohnbereich. Das öffentliche Restaurant Kiesfang und das Therapieangebot gehören ebenfalls zum breiten Angebot.

« Es herrscht eine
herzliche, familiäre und
offene Atmosphäre. »

Angehöriger

Das Novellas bietet eine geschützte Umgebung für pflegebedürftige und/oder demenziell erkrankte Menschen. Die Pflege und die Betreuung sind individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet. Das Personal des Novellas setzt seine Fachkenntnisse gezielt ein, um den Bewohnerinnen und Bewohnern die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Dafür werden die vorhandenen Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner miteinbezogen und die Ziele werden gemeinsam mit ihnen erarbeitet und festgelegt.

38 Einzelzimmer und ein Ferienzimmer sind auf zwei Pflegewohngruppen und Stockwerke verteilt. Die Einzelzimmer können dabei für Paare auch als Doppelzimmer genutzt werden. Im Attikageschoss des Novellas werden sieben komfortable, altersgerechte Wohnungen zur Pension mit Betreuung angeboten. Bei Bedarf können dabei verschiedene Dienstleistungen des Hauses wie Verpflegung, Reinigung und Pflege genutzt werden. Mit dem 24-Stunden-Notruf ist jederzeit eine Hilfestellung gewährleistet. Dies gibt den Bewohnerinnen und Bewohnern Vertrauen und Sicherheit, wobei Selbstbestimmung und Eigenverantwortung möglichst lange erhalten und gefördert werden. Die Wohnungen im Generationenhaus ermöglichen soziale Kontakte. Es besteht die Möglichkeit, an hausinternen Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflügen teilzunehmen.



Lage

Das Generationenhaus liegt mitten im Sarganserland am beschaulichen Weiher Kiesfang und an den angrenzenden Spielplatz. Die Gemeinde Vilters liegt am Fusse des Wander- und Skigebietes Pizol und bietet naturverbundenen Menschen eine wunderschöne, aussichtsreiche Umgebung. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen den Spaziergang um den Kiesfangweiher und beobachten gerne die Vögel oder sogar den Biber.

Die Busstation liegt direkt vor dem Haus. Der grosszügige Parkplatz verfügt für Elektroautos über eine Ladestation. Der kurze Spaziergang um den naturbelassenen Kiesfangweiher und zur Aussichtsplattform ist für Rollstühle und Rollatoren geeignet.

Wohnformen

Wohngruppen

- Alle Einzelzimmer verfügen mit knapp 30m² über einen grosszügigen Grundriss und sind mit einem eigenen WC und Bad ausgestattet.
- Auf beiden Stockwerken befindet sich ein Aufenthalts-/Essbereich mit je einer Küche sowie eine Terrasse mit Ausblick auf den Spielplatz, den Kiesfangweiher und die umliegenden Berge.



Die Vollpension beinhaltet folgende Leistungen

- Unterkunft im Einzelzimmer oder Wohnung
- Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen (Menüauswahl) in der Wohnung oder auf der Wohngruppe, Zwischenmahlzeiten, ärztlich verordnete Diät, frische Früchte, Getränke auf der Wohngruppe sowie nicht alkoholische Getränke im Restaurant
- Bett-, Frottierwäsche und Geschirrtücher
- Zimmerreinigung (Nasszellen täglich, Zimmer dreimal wöchentlich, wenn notwendig erfolgt die Reinigung häufiger)
- Strom-, Heizungs- und Wasserkosten
- Kehrricht-, Kabelfernseh- und Telefongebühren, öffentliches W-Lan





Unterstütztes Wohnen

In den sieben modernen und altersgerechten Attikawohnungen (2.5 Zimmer (60-81 m²) oder 3.5 Zimmer (84-95 m²)) leben die Bewohnerinnen und Bewohner selbstständig und individuell. Die Wohnungen haben einen grosszügigen, hellen Wohnbereich mit einer offenen Küche und einem halbüberdachten Balkon. Sie sind alle mit eigener Waschmaschine und Tumbler ausgestattet.

Sie können nach Bedarf Dienstleistungen in Anspruch nehmen, welche ihnen das Leben erleichtern. Das unterstützte Wohnen ermöglicht grösstmögliche Unabhängigkeit in jeder Lebenssituation bei gleichzeitig professioneller Unterstützung von einem eingespielten Pflege- und Küchenteam. Auch eine Vollpension mit allen Annehmlichkeiten, Wäscheservice etc. ist möglich.

Der Pensionspreis im unterstützten Wohnen beinhaltet

- Unterkunft in der Wohnung
- Wöchentlich gründliche Reinigung der Wohnung durch die Hauswirtschaft

- Strom-, Heizungs- und Wasserkosten
- Kehrricht-, Kabelfernseh- und Telefongebühren, öffentliches W-Lan
- Bei Bedarf Pflegeleistungen nach Einstufung, ab der Pflegestufe 4 ist ein Wechsel zur Vollpension erforderlich

Pflege und Betreuung

Die Pflege und Betreuung liegen uns sehr am Herzen und sind individuell auf die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet. Die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner werden respektiert und angepasst umgesetzt. Dies schafft Vertrauen. Die Pflege und Betreuung wird so gestaltet, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen können.

Pflege

Die Pflege (Wohngruppe oder Wohnung) umfasst folgende Leistungen

- Die Leistungen für die Pflege werden nach Eintritt gemäss BESA (BewohnerEinstufungs- und Abrechnungssystem, 12 Stufen) Leistungskatalog erfasst und abgerechnet. Die Pflegedienstleitung legt die Einstufung fest, diese wird vom Arzt überprüft und bestätigt. Die Einstufung wird zweimal jährlich von der Pflegedienstleitung überprüft und bei Veränderung des Gesundheitszustandes neu angepasst. Die Krankenkassen haben das Recht, Kontrollen durchzuführen.
- Bei wesentlichen Veränderungen des Gesundheitszustandes werden die BESA-Einstufung sowie die Pflege- und Betreuungstaxe angepasst.
- Der BESA-Leistungskatalog umfasst fünf Leistungsbereiche (LB) mit zehn Massnahmepaketen (MP), die in Minuten (Zeiteinheiten) erfasst werden:

LB 1: Psychogeriatric (Gedächtnis und Orientierung Sozialverhalten, Affektregulierung, 3MP)

LB 2: Mobilität (Mobilität, Mot- und Sensorik, 1MP)

LB 3: Körperpflege (Kontinenz, Inkontinenz, Kompensation der Selbstpflegefähigkeit, 2MP)

LB 4: Essen, Trinken (Essen und Trinken, 1MP)

LB 5: Medizinische Pflege (Medikation, Schmerzmanagement, Sauerstoffversorgung, Wund- und Hautversorgung, Atmung, 3 MP)

Zusätzlich wird jeder Pflegeleistung das Thema „Prophylaxe oder Therapie“ sowie eine Häufigkeit/Norm zugeordnet. Gleichzeitig werden der Anwesenheitsfaktor des Pflegepersonals bestimmt sowie der Mitwirkungsfaktor der Bewohnerin und des Bewohners berücksichtigt.

Betreuung

Die Betreuung (Wohngruppe oder Wohnung) umfasst folgende Leistungen

- Aktivierungen (Einzel- und Gruppen), Alltagsgestaltung, generationenübergreifende Begegnungen und Aktivitäten mit Kindern aus der Kindertagesstätte
- Ermöglichen der Tagesstruktur, Unterstützung, Gestaltung und Motivation, Förderung und Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte
- Hilfestellung im Alltag, Gespräche führen über Wohlbefinden, Sorgen, Ängste, Krisen der Bewohnenden sowie Gespräche mit Angehörigen, Beistandschaften
- Beratungsdienstleistungen, wie z.B. Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung beantragen
- Teilnahme an Anlässen, Vorträgen oder kulturellen Veranstaltungen (z.B. Sommerfest, Weihnachtessen)
- Begleitung zum Essen, Spaziergänge in der Umgebung und Begleitung in Notfallsituationen an externe Orte
- Briefe vorlesen, einfache Korrespondenz
- Bewohner- und Angehörigeninformation
- Telefon-, Handy-, EDV- und Fernsehunterstützung

Transport mit Fahrzeug und Drittleistungen (Taxi, Bus), wie beispielsweise externe Arzttermine, werden separat verrechnet.

Weitere Dienstleistungen

Kassenpflichtige Leistungen

Im Novellas befindet sich eine Praxis für Physio- und Ergotherapie (für eine Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse ist eine ärztliche Verordnung erforderlich, Kosten gemäss kantonaler Tarifrliste, 10 % Selbstbehalt).

Nicht kassenpflichtige Leistungen

Mahlzeitendienst

CHF 15.00/Mahlzeit, wahlweise am Mittag oder am Abend nach dem Menüplan der Wohngruppe (3 Gang Menü), Lieferung in die Wohnung

Wäscheservice

- CHF 100.00/Person, Reinigung der Leibwäsche (Hosen, Hemden, etc.)
- CHF 180.00/Person, Reinigung der kompletten Wäsche (Leibwäsche, Bett- und Frottierwäsche, Hand- und Badetücher). Wird von der Hauswirtschaft abgeholt, gewaschen, gebügelt und zusammengelegt zurückgebracht. Reparieren und Nähen: nach Aufwand

Spezielle Dienstleistungen

- CHF 45.00/Stunde (Fahrdienst zzgl. CHF 1.-/km)
- Coiffeur, Maniküre, Fusspflege und Massage: nach Aufwand
- Wöchentlich gründliche Reinigung im Angebot Unterstütztes Wohnen durch die Hauswirtschaft beinhaltet in allen Räumen Böden staubsaugen und nass aufnehmen, Oberflächen abstauben (nach Absprache), Reinigung der Nasszellen und Küche (Fronten, Handgriffe, Abstellflächen, Spülbecken). Reinigungsmittel, Staubsauger und weitere Putzutensilien werden von der Hauswirtschaft mitgebracht. Weitere Dienstleistungen, wie beispielsweise Schrankinnen- und Fensterreinigung, werden nach Aufwand verrechnet.



Zusätzliche Informationen

Ergänzungsleistungen (EL)

Es besteht von Gesetzes wegen das Recht, Ergänzungsleistungen (EL) bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) anzufordern. Info: www.svasg.ch Für eine Beratung steht die Verwaltung jederzeit zur Verfügung.

Hilflosenentschädigung

Ein Anspruch auf Hilflosigkeit entsteht bei leichter, mittlerer oder schwerer Pflegebedürftigkeit und kann nach einem Jahr Wartefrist bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde beantragt werden.

Abwesenheit

Vollpension: Bei Abwesenheit wird ab dem 2. Tag der Pensionstarif um CHF 20.- reduziert.

Zimmerbezug nach Vertragsbeginn

Vollpension: Wird das Zimmer erst nach dem vereinbarten Eintrittstermin belegt, so wird der Pensionspreis gleich wie bei Abwesenheit berechnet.

Rechnungsstellung

Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxe und besondere Dienstleistungen werden Ende Monat in Rechnung gestellt und sind innert 30 Tagen zur Zahlung fällig. Der Krankenkassenanteil der Pflegeleistungen sowie die kassenpflichtigen Medikamente werden dem Krankenversicherer direkt in Rechnung gestellt. Die Restfinanzierung der Pflegekosten wird direkt von der öffentlichen Hand übernommen. Der Pensionspreis wird sowohl am Eintritts- als auch am Austrittstag vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Kostenvorschuss

Vor dem Eintritt ist ein Kostenvorschuss von CHF 5'000.- zu leisten. Dieser Vorschuss wird bei Austritt oder Todesfall mit den offenen Leistungen zinslos rückvergütet.

Austritt oder Todesfall

Bei einem Austritt infolge Vertragsauflösung oder Todesfall werden die Kosten der Schlussreinigung in Rechnung gestellt. Einzelzimmer: CHF 350.- Wohnung: CHF 700.-

Die bei einem Todesfall anfallenden und vom Pflegepersonal zu übernehmenden Arbeiten werden zusätzlich zur Schlussreinigung mit einer Pauschale von CHF 250.- in Rechnung gestellt.

Preisänderungen

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden einen Monat im Voraus schriftlich über eine bevorstehende Preisänderung orientiert. Ausgenommen davon sind Gesetzesänderungen und Anpassungen der Taxen, die mit gesundheitlichen Veränderungen des Bewohners im Zusammenhang stehen (BESA-Einstufung).

Gesundheitsförderung

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben freie Wahlmöglichkeiten, um soziale Beziehungen zu pflegen. Durch eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung und ein vielfältiges Therapieangebot besteht die Möglichkeit, sich aktiv am Alltagsgeschehen im Novellas zu beteiligen.

Unsere ausgebildete Aktivierungsfachperson sorgt mit einem breitgefächertem Einzel- und Gruppenangebot für einen abwechslungsreichen Alltag. Sie orientiert sich dabei an den Fähigkeiten und Ressourcen jedes Einzelnen.

« Ich freue mich jedes Mal auf
die Aktivierung.

Die herzliche Leiterin macht sehr
abwechslungsreiche Stunden. »

Bewohnerin Novellas

Die Kindertagesstätte und das öffentliche Restaurant Kiesfang geben Raum um Kontakte zu knüpfen. Zudem werden regelmässig Anlässe und Ausflüge organisiert. Der Wunsch nach Privatsphäre wird dabei stets berücksichtigt und Rückzugsmöglichkeiten werden geschaffen. Die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sollen im Rahmen einer grösstmöglichen Selbstbestimmung inner- und ausserhalb des Hauses vernetzt gelebt werden. Dazu beziehen wir die Biografien, Gewohnheiten, Interessen und Angehörigen mit ein.

Gesundheitliche Chancengleichheit

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben uneingeschränkten Zugang zu gemeinschaftlichen Aktivitäten, die durch regelmässige Veranstaltungen angeboten werden.

Durch das generationenübergreifende Angebot für Bewohnerinnen, Bewohner und Kinder der Kindertagesstätte (KITAVIWA) werden gemeinsame Aktivitäten möglich gemacht.

Barrierefreiheit wird im Novellas ebenfalls grossgeschrieben: Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität sowie solche mit Sehproblemen haben Zugang zu allen Angeboten innerhalb des Hauses.

Befähigung

Bei den generationenübergreifenden Angeboten geht es in erster Linie um ein Miteinander. Die älteren Menschen sollen vor allem das Gefühl der Selbstwirksamkeit erleben, d.h. realisieren "ich kann noch etwas und gebe es weiter". Kinder, Bewohnerinnen und Bewohner des Novellas werden befähigt, ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fertigkeiten durch das vielfältige Angebot zu erhalten und zu fördern.

Teilhabe

Die Interessen, Gewohnheiten und Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner werden bei Eintritt erhoben. Diese Informationen geben Auskunft darüber, welche Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner bedeutungsvoll sind. Somit können sie frei entscheiden, an welchen Aktivitäten sie teilnehmen möchten und ob dies regelmässig oder nur sporadisch erfolgt.



Ergotherapie

Auf ärztliche Verordnung können sowohl ergo- als auch physiotherapeutische Massnahmen von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Öffentlichkeit genutzt werden. Falls beide Therapieformen gemeinsam verordnet sind, werden Termine koordiniert und Ziele aufeinander abgestimmt.

« Ergotherapie unterstützt die Menschen darin, das zu tun, was sie gerne machen. Dabei hat sie immer zum Ziel, ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter zu ermöglichen. »

Das Ziel der Ergotherapie ist die grösstmögliche Selbständigkeit und Teilhabe im Alltag. Sie fördert die Handlungsfähigkeit von Menschen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität (häusliche Aktivitäten, Schule und Arbeit) und Freizeit. In der Ergotherapie werden spezifische Aktivitäten, Umweltanpassungen und Beratung gezielt und ressourcenorientiert eingesetzt, um die Handlungsfähigkeit im Alltag, die gesellschaftliche Teilhabe sowie die Lebensqualität und -zufriedenheit zu verbessern.



Angebot Ergotherapie

- Alltagsorientierte Therapie wie z.B. Anzieh-, Koch- und Haushaltstraining, Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Einkaufen
- Abklärung von Wohnraum (hinsichtlich Sturzvermeidung im häuslichen Umfeld)
- Alltags- und Stressmanagement bei Überlastungszuständen und/oder mangelnder Tagesstruktur
- Schulung von Gelenkschutzprinzipien und ergonomischen Verhaltensweisen (z.B. Rücken-schonendes Arbeiten)
- Hilfsmittelberatung und ggf. -anpassung
- Beratung und Schulung von Angehörigen
- Domizilbehandlungen
- Analyse belastender Arbeitstätigkeiten, des eigenen Arbeitsverhaltens und Interventionen am Arbeitsplatz: ergonomische Arbeitsplatzabklärungen und -anpassungen sowie Coaching von gesundheitsfördernden Verhaltensweisen

Physiotherapie

Das Ziel der Physiotherapie ist das Erlangen bzw. Erhalten der bestmöglichen funktionellen Fähigkeiten, um Einschränkungen im Bereich der Aktivitäten und Teilhabe zu reduzieren oder zu vermeiden. Die Massnahmen werden nach einer eingehenden Untersuchung gemeinsam festgelegt und richten sich nach den vorhandenen Befunden und Zielen der Betroffenen.

« Wir unterstützen ihre Gesundheit, Regeneration und Rehabilitation durch gezielte Bewegung und ermöglichen einen Transfer in den Alltag. »

Angebot Physiotherapie

- Umfassende Rehabilitation bei körperlichen Beschwerden mit den Mitteln von manueller Therapie, Stabilisation, Kräftigung, Alltagstraining, Bewegungsschulung, Wahrnehmungstraining, Entspannungstechniken
- Befunderhebung mit Beurteilung und Empfehlungen (unterhaltende Faktoren, Wochenplan, Belastungsfaktoren, Bewegungsmuster etc.) für Personen mit rezidivierenden oder chronischen Beschwerden, welche zu Einschränkungen und/oder Behinderungen im beruflichen, privaten, sozialen Leben geführt haben
- Information/Beratung/Instruktion sowie Erstellen eines individuellen Übungsprogramms, Integration des Trainings in den Alltag
- Sturzprophylaxetraining
- Schmerzmanagement für Menschen mit chronischen Schmerzen (mit den Schwerpunkten Hilfe zur Selbsthilfe, Verbesserung der Funktionsfähigkeit, Verbesserung der Selbstständigkeit und Lebensqualität)

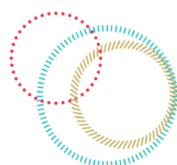
Restaurant Kiesfang

Das Restaurant gehört zum öffentlichen Teil des Novellas Generationenhauses, hat 365 Tage im Jahr geöffnet, ist barrierefrei und mit Spielmöglichkeiten sowie Infrastruktur sehr familienfreundlich. Die verschiedenen Räumlichkeiten wie Restaurant, Lichthof und Terrasse sind individuell kombinierbar und ideal für Firmenanlässe, Vereine, Familienfeste oder Klassenzusammenkunft.

Während wir am Mittag grossen Wert auf ein attraktives Angebot für Geschäftsleute legen, heissen wir am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen (Gross-)Eltern mit ihren (Enkel-)Kindern wie auch Besucher des Novellas Generationenhauses willkommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Novellas Generationenhauses werden mit hochwertigem und abwechslungsreichem Essen aus der Kiesfangküche verwöhnt. Die Mahlzeiten geniessen sie im eigenen Speisesaal auf der Wohngruppe.
www.kiesfang.ch





N O V E L L A S
GENERATIONENHAUS

Novellas Generationenhaus - Aeulistrasse 8 - 7324 Vilters
081 725 52 00 - info@novellas.ch - www.novellas.ch